

Leiden und Herrlichkeit

In diesem Teil des Evangeliums werden uns drei wichtige Grundsätze vorgestellt: Zuerst lernen wir, dass der Herr die natürlichen Beziehungen, wie Gott sie ursprünglich eingerichtet hat, anerkannte und angeborene Güte nicht übersah. Die Ehe wird geehrt (V. 2-12); Kinder werden anerkannt (V. 13-16); und natürliche Aufrichtigkeit und Liebenswürdigkeit werden ebenfalls beachtet (V. 17-22). Zweitens sehen wir, dass die natürlichen Beziehungen, die von Gott eingerichtet wurden und von Ihm anerkannt sind, durch den Menschen verdorben worden sind. Die Eheverbindung ist durch die Härte des menschlichen Herzens ruiniert worden (V. 5). Kinder werden geringgeschätzt, da ihnen nicht viel Wert beigemessen wird (V. 13), und natürliche Rechtschaffenheit und irdischer Besitz werden benützt, um die Seele von Gott zu trennen und die Leute am Eintritt in das Reich Gottes zu hindern (V. 22,23). Drittens müssen jene, die Christus in das